

Niederschrift VR 3/2019

der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR,
am 26.Juni 2019, Altes Rathaus der Stadt Rendsburg
Beginn: 09.00 Uhr, Ende: 11.28 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Verwaltungsrat

Bgm. H. Diehr, Gemeinde Fockbek (entschuldigt)
U. Buttgerit i.V. für Bgm. Holger Diehr, Gemeinde Fockbek
Bgm. P. Gilgenast, Stadt Rendsburg
Bgm. M. Heinrich, Gemeinde Rickert
Bgm. R. Hinrichs, Stadt Büdelsdorf
Bgm. G. Neidlinger, Gemeinde Borgstedt
Bgm. B. Nielsen, Gemeinde Schacht-Audorf
Bgm. P. Orda, Gemeinde Alt Duvenstedt
Bgm. H.-O. Schülldorf, Gemeinde Westerrönfeld
Bgm. S. Schwager, Gemeinde Jevenstedt
Bgm. M. Teske, Gemeinde Nübbel (entschuldigt)
Bgm. H.-G. Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld
Bgm. S. Tomkowiak, Gemeinde Schülldorf
Bgm. W. Wachholz, Gemeinde Schülp b. Rendsburg

Vorstand

A. Betz, Amt Hüttener Berge
D. Böhmke, Amt Jevenstedt
T. Eickstädt, Amt Eiderkanal
J. Rathjen, Amt Fockbek
T. Sievers, Stadt Büdelsdorf
F. Thomsen, Stadt Rendsburg

Gäste

M. Eckhard, Entwicklungsagentur
J. Dumke, Entwicklungsagentur
M. Fischbock, li-Light Instruments GmbH zu TOP 5
L. Möding, stellv. BV der Stadt Rendsburg
M. Neumann, Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion)
J. Plath, Wirtschaftsförderung Kreis Rendsburg-Eckernförde
K. Proll zu TOP 10.2
P. Reiber, Region Rendsburg GmbH
M. Rohwer zu TOP 10.2
J. Wittekind, Institut Raum & Energie
Vertreter des WSA zu TOP 5

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte
4. Genehmigung der Niederschrift VR 2-2019 v. 14.05.2019
5. Vorstellung der Studie „Tunnel beleben“, Martin Fischbock/Light Instruments GmbH, Kiel
6. Berichte
 - 6.1 Region Rendsburg GmbH: Petra Reiber
 - 6.2 AktivRegion: Marco Neumann
 - 6.3 Leitstelle Fördermittelmanagement: Martin Eckhard
 - 6.4 Vorstand der Entwicklungsagentur: Dietmar Böhmke
7. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 (Kenntnisnahme)
8. Sportkoordinator*in: Einrichtung/Förderung einer auf drei Jahre befristeten Stelle (Vollzeit), hier: Beratung (Vorlage)
9. Eigenprojekt „Aktualisierung des digitalen Luftbildes vom Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (Beschluss)
10. Bürgermeisterbudget
 - 10.1 Förderung des SH Netz Cups 2019 (Beschluss)
 - 10.2 Förderung Schülerfirma „Meehr“ (Beschluss)
 - 10.3 Förderung Lastenräder Naturkindergarten (neu)
11. Verschiedenes/Termine

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Herrn Bgm. G. Neidlinger

Herr Bgm. Neidlinger übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Gäste, die Mitglieder Verwaltungsrates und die des Vorstandes. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig. Anwesend sind 12 stimmberechtigte Mitglieder. Herr Bgm. Hinrichs verlässt um 10.30 Uhr die Sitzung. Ab TOP 7 sind damit 11 stimmberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend.

TOP 2 Änderungswünsche zur Tagesordnung

Unter TOP 10.3 wird ein weiterer Förderantrag (Lastenräder für den Naturkindergarten) aufgenommen.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
12	keine	keine

Die Tagesordnung wird entsprechend ergänzt.

TOP 3 Beschlussfassung über nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte

Keine. Damit wird die vorgeschlagene Tagesordnung vollständig in öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift VR 2-2019 v. 14.05.2019

Keine Ergänzungen/Hinweise.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
12	keine	1

Die Niederschrift VR 2-2019 v. 14.05.2019 ist damit genehmigt.

TOP 5 Vorstellung der Studie „Tunnel beleben“, Martin Fischbock/Light Instruments GmbH, Kiel

Herr Fischbock trägt vor. Der Abschlussbericht wird im Laufe des kommenden Monats vorliegen und dann im Forum zur Verfügung gestellt.

Die mediale „Tunnelbelebung“ wird sich auf die Auf- bzw. Abgänge konzentrieren. Dazu werden Monitore und Projektoren eingesetzt. Zusätzlich wäre eine Lichtinstallation in den Zugangsgebäuden beidseitig des Kanals denkbar. Diese könnte sich sowohl farblich als auch, bezogen auf die Intensität/Helligkeit der Beleuchtung, „dynamisch“ entwickeln (orientiert an der Anzahl der im Tunnel befindlichen Nutzer) und eine Ergänzung zum Lichtkunstwerk „Hochbrücke“ darstellen. Die Möglichkeiten, auf die die Gestaltung des Tunnels selbst Einfluss zu nehmen, sind aus Gründen der Betriebssicherheit begrenzt. Frau Bgm. Nielsen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass wenigstens ein wärmeres Licht im Tunnel zur Verbesserung der heutigen Situation beitragen könnte. Das ginge, wie Herr Fischbock bestätigt, ohne Probleme. Die anwesenden Vertreter des WSA bestätigen das und weisen darauf hin, dass nur die regelmäßigen Instandhaltungsarbeiten im Tunnel nicht behindert werden dürfen und natürlich zur Sicherheit der Nutzer eine ausreichende Beleuchtung der Röhre zwingend geboten ist. Das von Herrn Fischbock vorgestellte Konzept trifft allgemein auf Zustimmung.

Das die zu installierenden Geräte gegen Vandalismus geschützt werden müssen, ist allen Beteiligten bewusst. Die Diskussion wendet sich dann den Inhalten (Content) zu, die über die Monitore kommuniziert werden könnten. Allgemeine (kommerzielle) Produktwerbung wäre, so das WSA, ausgeschlossen. Wetter-, Veranstaltungs- und allgemeine Informationen zur Region dagegen sind unproblematisch. Anspruchsvoller und mit Kosten verbunden ist die regelmäßige Redaktion und Bereitstellung der Informationen. Herr Betz weist auf ein Redaktionssystem hin, das in Kürze im Amt Hüttener Berge erprobt werden soll, Herr Eckhard auf die Möglichkeit, entsprechende Tools in Zusammenarbeit mit der Region Rendsburg GmbH oder Rendsburg Marketing zu entwickeln.

Herr Bgm. Schwager fragt nach vergleichbaren Projekten. Die Frage bleibt unbeantwortet, allerdings wäre ein Testlauf, so Herr Fischbock, möglich und sinnvoll.

TOP 6 Berichte

TOP 6.1 Region Rendsburg GmbH: Petra Reiber

Frau Reiber berichtet über ihre „Vorstellungsrunde“, die sie als Geschäftsführerin der Region Rendsburg GmbH aktuell in die in der Region ansässigen Unternehmen führt. Neben der Werbung in eigener Sache ist es Ziel dieser Gespräche, Bedarfe und Wünsche der ansässigen Unternehmen aufzunehmen und die „Bündelung der Kräfte“ im Sinne einer wirtschaftsnahen Regionalentwicklung voranzutreiben. Dem Projekt „Regionalportal“ kommt in diesem Zusammenhang zentrale Bedeutung zu. Weitere von Frau Reiber angesprochene Projekte/Projektideen:

- Coworking –spaces¹:
- Innovation hub²
- Wohnungen für Studenten/Alleinstehende

Das Besondere dieser Vorschläge könnte in deren Verbindung/Kombination liegen. Dazu findet bereits eine Sichtung geeigneter Räumlichkeiten statt.

Am 16.7.2019 wird die erste Gesellschafterversammlung der Region Rendsburg GmbH stattfinden. U.a. wird dann auch die Frage nach dem künftigen Sitz der Gesellschaft, der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 und das Thema „neues Logo“ für die Region Rendsburg GmbH zur Sprache kommen. Herr Böhmke und Herr Thomsen werden, mit Blick auf die 2018 erfolgte Einführung der „Logo-Familie“ (der im Übrigen auch die Initiative Region Rendsburg e.V. angehört) bei dieser Gelegenheit deutlich machen, dass aus Sicht des Vorstandes der EA kein Handlungsbedarf besteht ein neues Logo zu entwickeln.

TOP 6.2 AktivRegion: Marco Neumann

Herr Neumann blickt in die neue Förderperiode. Auch wenn deren Rahmenbedingungen noch im Unklaren liegen, wird sich die AktivRegion in den kommenden Monaten der Frage zuwenden, wie sich die Region strategisch positionieren sollte. Dahinter steht die Annahme, dass unter erschwerten finanziellen Rahmenbedingungen sich die Zahl der AktivRegionen in Schleswig-Holstein reduzieren wird.

¹ Anmerkung: „Coworking Spaces stellen Arbeitsplätze und Infrastruktur (Netzwerk, Drucker, Scanner, Fax, Telefon, Beamer, Besprechungsräume) zeitlich befristet zur Verfügung und ermöglichen die Bildung einer Gemeinschaft („Community“), welche mittels gemeinsamer Veranstaltungen, Workshops und weiterer Aktivitäten gestärkt werden kann. Der Unterschied zur Bürogemeinschaft ist die Mischung verschiedener Berufe und die geringere Verbindlichkeit.“ Vgl.: <https://de.wikipedia.org/wiki/Coworking>

² Anmerkung: Gemeint ist der systematische Aufbau von Netzwerken zwischen Unternehmen und Hochschulen, in denen z.B. auf Basis von Produktideen und Technologien neue Geschäftsmodelle und Lösungen entwickelt und Start-ups initiiert werden.

Die laufende Förderperiode wird durch die Zurverfügungstellung eines Regionalbudgets für Kleinprojekte noch einmal einen zusätzlichen Impuls erhalten. Herr Neumann erläutert, soweit diese bereits bekannt sind, die Konditionen.

TOP 6.3 Leitstelle Fördermittelmanagement: Martin Eckhard

Herr Eckhard zieht Bilanz für das Jahr 2018. Siehe hierzu die als Anlage 1 beigefügte Gesamtpräsentation zur Sitzung. Die für die EA Heide eingeworbenen Fördermittel belaufen sich auf rd. €5,4 Mio.

TOP 6.4 Vorstand der Entwicklungsagentur: Dietmar Böhme

Siehe hierzu die als Anlage 1 beigefügte Gesamtpräsentation zur Sitzung.

TOP 7. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 (Kenntnisnahme)

Der Verwaltungsrat nimmt den Lagebericht des Vorstandes zur Bilanz 2018 zur Kenntnis.

TOP 8 Sportkoordinator*in: Einrichtung/Förderung einer auf drei Jahre befristeten Stelle (Vollzeit), hier: Beratung (Vorlage)

Herr Neidlinger führt ein. Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass

- a) die inhaltliche Begleitung der Vereine zur Umsetzung des Sportentwicklungsplanes notwendig ist und
- b) der Kreissportverband, letztlich auch wegen seines räumlichen Zuschnitts, dazu nicht in der Lage ist.

Das gilt auch für die Einschätzung, dass die Koordination über eine „neutrale“ Stelle der Sache dienlich ist. Das heißt konkret, dass die Stelle bei der AktivRegion richtig angesiedelt ist.

Herr Neumann wird gebeten, eine Arbeitsplatzbeschreibung vorzulegen, die

- a) die Arbeitsschwerpunkte benannt und in diesem Zusammenhang
- b) der arbeitsteiligen Nutzung der Sportinfrastrukturen Vorrang einräumt.

Herr Böhme weist darauf hin, dass das Vorhaben im Vorstand kontrovers diskutiert wurde und eine Entscheidung wegen ihrer möglicherweise präjudizierenden Wirkung auf andere Bereiche (Kultur, Regionalmarketing, personelle Ausstattung in den Vereinen etc.) zunächst zurückgestellt wurde.

Der Verwaltungsrat teilt diese Einschätzung im Grundsatz. Ebenso wie die Sorge von Herrn Bgm. Gilgenast/ Frau Bgm. Nielsen/Herr Bgm. Neidlinger um die Folgen auf

die Außenwirkung der im Falle einer negativen Entscheidung. Es schließt sich eine kontroverse Diskussion an, in der u.a. die Frage beleuchtet wird, ob eine Anpassung der Projektlaufzeit auf zunächst ein Jahr eine Alternative wäre.

Letztendlich einigt sich der Verwaltungsrat darauf, den Empfehlungen der Vorlage zu folgen:

Beschluss

- Anstellungsträger: Eider- und Kanalregion (AktivRegion),
- Aufgabenschwerpunkte: Koordination zur Verbesserung der Ausnutzung der Sport-Infrastruktur, Förderung der Zusammenarbeit der Vereine,
- dabei Einbeziehung KSV und Region Rendsburg GmbH,
- Kostenrahmen und Kostenübername/-verteilung wie in der Vorlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
10	1	keine

TOP 9 **Eigenprojekt „Aktualisierung des digitalen Luftbildes vom Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (Beschluss)**

Herr Böhmke erläutert den Antrag. Am 01.04.2016 wurde erstmals ein gemeinsames Luftbild für alle Mitgliedskommunen der Entwicklungsagentur erstellt. Das Luftbild steht über nordGIS zur Verfügung und kann dort mit Fachlösungen für z.B. Trinkwasserleitungen, Abwasserkanäle, Straßenbeleuchtung oder dem Gebietsentwicklungsplan verknüpft werden. Eine Aktualisierung ist dringend geboten. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich €25.000,--.

Beschluss

Der Verwaltungsrat beschließt, im Rahmen eines Eigenprojektes ein neues Luftbild anfertigen zu lassen.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
11	keine	keine

TOP 10. **Bürgermeisterbudget** TOP 10.1 **Förderung des SH Netz Cups 2019 (Beschluss)**

Der Verwaltungsrat beschließt, den SH Netz Cup 2019 mit € 5.000,-- aus dem Bürgermeisterbudget zu fördern.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
11	keine	keine

TOP10.2 Förderung Schülerfirma „Meehr“ (Beschluss)

Der Förderantrag wird von Kira Proll und Morten Rohwer als Vertreter der Schülerfirma Meehr am Helene-Lange-Gymnasium Rendsburg vorgetragen. "Meehr" will Plastik vermeiden und damit Meere schützen. So fertigen die Schüler Einkaufsbeutel aus ausgedienten Fischernetzen. Hintergrund ist das Programm „Junior Wirtschaft erleben“, das u.a. durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das Institut der Deutschen Wirtschaft unterstützt wird. Teil des Programms ist ein mehrstufiges Wettbewerbsverfahren, in dem Schülerfirmen in den Kategorien

- Geschäftsbericht
- Bühnenpräsentation
- Interview am Messestand
- Gestaltung des Messestandes
- Geschäftsidee

in einem Landes- und Bundeswettbewerb und zuletzt einem Europa-Finale gegeneinander antreten. Meehr hat den Landes- und Bundeswettbewerb bereits für sich entscheiden können. Die beantragte Förderung dient zur Vorbereitung auf das Europa-Finales, das Anfang Juli in Lille stattfinden wird. Beantragt wurden € 4.700,--. Aufgrund des Konzeptes und des engagierten Vortrages bewilligt der Verwaltungsrat eine Förderung in Höhe von €5.000,--.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
11	keine	keine

TOP 10.3 Förderung Lastenräder Naturkindergarten (neu)

Der Naturkindergarten Rickert e.V. beantragt eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von 3 E-Lastenrädern in Höhe von 5.000 €

In der Gemeinde Rickert gibt es zur Betreuung der Kinder einen Naturkindergarten. Dieser betreut hat eine Kindergruppe mit 15 Kindern, die von 2 Erzieher*innen und einer Praktikantin / einem Praktikanten unterstützt werden.

Die Gemeinde Rickert hat dem Naturkindergarten Rickert e.V., der die Betreuung der Kinder übernimmt, für den Betrieb des Naturkindergartens das hinter dem Schredderplatz gelegene Gelände zur Nutzung überlassen. Zum Schutz vor widrigem Wetter hat die Gemeinde eine schöne Holzhütte errichtet. Der Weg zu uns führt vom Parkplatz an der Sportkoppel über einen Sandweg direkt zur Schutzhütte.

Die bereitgestellte Fläche dürfen wir für unsere Bedürfnisse und Zwecke frei gestalten. Viele engagierte Eltern, Vereinsmitglieder und freiwillige Helfer arbeiten seit Beginn des Vereines, um das Kindergartengelände natürlich und fördernd zu gestalten. Mittlerweile weist das Gelände bereits eine sehr abwechslungsreiche Struktur auf, die den Kindern vielfältige natürliche Spielmöglichkeiten bietet.

Für die Gestaltung und Anlage des Geländes wurde ein Ausschuss gegründet. Eltern und Erzieher diskutieren und planen gemeinsam neue Aktionen und Angebote die für die Kinder entstehen sollen.

So können die Kinder jeden Tag in und mit der Natur erleben.

Neben dem Erleben direkt vor Ort führen die Erzieher*innen mit der Kindergruppe regelmäßige Ausflüge auch in die Umgebung und in die Region durch. Jedoch zeigt sich, dass dieses schwer möglich ist, da Rickert kaum per ÖPNV an die Region angeschlossen ist. Die einzige Anbindung ist die Linie 19 (Rickert – Büdelsdorf – Rendsburg – Fockbek – Nübbel), die im Stundentakt fährt. Der erste Umsteigepunkt ist die Haltestelle „Büdelsdorf/Eckernförder Straße“ (Nähe Moschee Rendsburg) am Rande Büdelsdorfs in die Linie 10. Jedoch ist hier mindestens 20 Minuten Wartezeit einzuplanen, da die Linie 10 dort kurz vor der Linie 19 abfährt. Ein Erreichen des Kernbereichs von Büdelsdorf oder gar des ZOB in Rendsburg (wird ebenfalls nicht von der Linie 19 angefahren) dauert durch die Warte- und Umsteigezeiten mind. 30 – 45 Minuten je Richtung – entsprechende Planung vorausgesetzt. Da Rickert zugleich Endhaltestelle der Linie 19 ist, können (süd-)östlich gelegene, spannende Orte mit den Kindern nicht entdeckt werden. Hierzu zählen z.B. die AWErle des Abfallwirtschaftsbetriebs Rendsburg oder demnächst auch der Mehrgenerationengarten in Borgstedt.

Es ist daher das Ziel, mit den Kindern mittels Lastenräder klimaneutral Ausflüge zu unternehmen. Hierzu können Lastenräder hervorragend dienen.

Das Lastenrad Babboe Max E ist das erste Lastenfahrzeug zur Mitnahme von bis zu 6 Kindern. Es hat eine elektrische Tretunterstützung (gedrosselt auf max. 18 km/h), eine Rückfahrfunktion und verfügt über Regenverdeck und Antirutschmatte.

Die Kinder sitzen quer zur Fahrtrichtung und können angeschnallt werden.

Durch die E-Unterstützung ist es den Erzieher*innen dann auch möglich, längere Strecken eigenständig zu absolvieren.

Das Babboe E Max kostet ohne Zubehör (z.B. Sitzschalen für Kleinkinder) jedoch inkl. Sitzkissen aktuell (unverhandelt) 4.200 Euro.

Zum Transport der 15-köpfigen Kindergartengruppe werden 3 dieser Lastenräder benötigt.

Diese sollen mit Hilfe der Mittel aus dem Bürgermeisterbudget beschafft werden.

Dieses Projekt unterstützt dabei zum einen unmittelbar die Aktivitäten der Entwicklungsagentur Region Rendsburg im Bereich klimaschonende Mobilität und dient der Stärkung des Radverkehrs. Hinzu entsteht ein besonderer Lerneffekt schon bei den Kindern, wie alternative Mobilität funktioniert und animiert hoffentlich auch Eltern und weitere, dieses nachzumachen.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Mobilitätskonzeptes bewilligt der Verwaltungsrat eine Förderung in Höhe von €5.000,--.

Abstimmungsergebnis

Ja	Nein	Enthaltungen
11	keine	keine

TOP 11 **Verschiedenes/Termine**

Herr Bgm. Gilgenast berichtet über die Vorbereitung des Kanaljubiläums im kommenden Jahr. Dazu wurde bereits eine Einladung an den Bundespräsidenten ausgesprochen.

Herr Thomsen weist darauf hin, dass bei dem Projekt „Fahrradservicestation“ mit Mehrkosten in Höhe von rd. € 30.000,- zu rechnen ist. Der Verwaltungsrat nimmt zur Kenntnis, dass sich der bewilligte Zuschussbetrag anteilig erhöhen wird.

Keine weiteren Beiträge. Der Verwaltungsrat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 02.10.2019.

Herr Bgm. Neidlinger dankt den Beteiligten und schließt die Sitzung um 11.28 Uhr.

09.07.2019/jw

Anlage 1

3. Sitzung des Verwaltungsrates am 26.06.2019

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte
4. Genehmigung der Niederschrift VR 2-2019 v. 14.05.2019
5. Vorstellung der Studie „Tunnel beleben“, Martin Fischbock/Light Instruments GmbH, Kiel
6. Berichte
 - 6.1 Region Rendsburg GmbH: Petra Reiber
 - 6.2 AktivRegion: Marco Neumann
 - 6.3 Leitstelle Fördermittelmanagement: Martin Eckhard
 - 6.4 Vorstand der Entwicklungsagentur: Dietmar Böhmke
7. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 (Kenntnisnahme)
8. Sportkoordinator*in: Einrichtung/Förderung einer auf drei Jahre befristeten Stelle (Vollzeit), hier: Beratung (Vorlage)
9. Eigenprojekt „Aktualisierung des digitalen Luftbildes vom Lebens- und ** Wirtschaftsraum Rendsburg (Beschluss)
10. Bürgermeisterbudget
 - 10.1 Förderung des SH Netz Cups 2019 (Beschluss)
 - 10.2 Förderung Schülerfirma „Meehr“ (Beschluss)
 - 10.3 Förderung Lastenräder Naturkindergarten
11. Verschiedenes/Termine

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hinweis:

Gem. §7(4) der Satzung gilt:

„Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder bzw. deren Stellvertreter(innen) anwesend sind. Er gilt als beschlussfähig, solange seine Beschlussunfähigkeit nicht festgestellt ist.“

TOP 2 **Änderungswünsche/Ergänzungen
zur Tagesordnung**



TOP 3 **Beschlussfassung über nicht-öffentliche
Tagesordnungspunkte**



TOP 4 Genehmigung der Niederschrift
VR 2-2019 v. 14.05.2019



TOP 5 Vorstellung der Studie „Tunnel beleben“



TOP 6 **Berichte**
TOP 6.1 **Region Rendsburg GmbH, Petra Reiber**



TOP 6 **Berichte**
TOP 6.2 **AktivRegion: Marco Neumann**



TOP 6 **Berichte**
TOP 6.3 **Leitstelle Fördermittelmanagement: Martin Eckhard**



**Leitstelle Fördermittelmanagement
Rückblick 2018**



Eigene Vorträge

- 24.04. Energietransformation Schleswig-Holstein+ regionale Tätigkeiten, Delegation GIZ, Brasilien
- 02.05. Weiterentwicklung RIS SH, Uni Lübeck
- 08.05. QUARREE100, Energietransformation Schleswig-Holstein+ regionale Tätigkeiten – Berliner Energietage
- 29.05. Energietransformation Schleswig-Holstein, CDU Fraktion SH
- 15.06. Energietransformation + Mobilität, BAG Die Grünen, Kassel
- 12.07. Energietransformation Schleswig-Holstein+ regionale Tätigkeiten, Astrid Damerow, MdB
- 03.09. Energietransformation + Mobilität, Malmö Group, Hamburg
- 24.09. QUARREE100, Energietransformation + Mobilität, EESH, Deula, RD
- 07.10. nachhaltige Energietransformation + Mobilität, Seniorentag, Heide
- 07.12. nachhaltige Energietransformation + Mobilität in Regionen, Parallelprogramm zum deutschen Nachhaltigkeitstag, Düsseldorf

Leitstelle Fördermittelmanagement Rückblick 2018



Teilgenommene Veranstaltungen I

- 09.01. Smart Grid SH, IHK SH, Nordenskiöld
- 11.01. Kick-Off EE-Strom, Heide
- 19.01. Energietransparenz China, GEIRI, Heide
- 25.01. QUARREE100, Stauungsseminar, AES, Bremen
- 30.01. H2-Infrastruktur und Tankstellen, NFI, Hanning
- 06.02. e-World energy & water, NRW Fachkonferenz, Essen
- 08.02. Eröffnung AES, Uni Bremen
- 20.02. HYPOS Forum, Leipzig
- 26.02. QUARREE100 – Kickoff, Heide
- 27.02. QUARREE100 – Stauungsseminar und AS-Treffen, Heide
- 06.03. QUARREE100 – Kooperationsvereinbarung, Bauausschuss Heide
- 08.03. Regulatorische Hemmnisse im Energiesektor, IHK Rendsburg, Heide
- 15.03. Messe Husum New Energy
- 16.03. Messe Husum New Energy
- 21.03. Regionalkonferenz Rendsburg, Kiel
- 22.03. Veranstaltung WiSe4U, IBSH, Kiel
- 28.03. Vorstellung Zwischenstand studentische Arbeiten Fußgänger Tunnel, Hochschule Wismar
- 17.04. Energietage China/Deutschland, GEIRI, Berlin
- 19.04. Horizon 2020 Energy Challenge, IHK, Kiel
- 24.04. Erneuerbare Energie, Pö, GIZ Delegation Brasilien, Raffinerie Heide
- 25.04. Hannover Messe Industrie
- 26.04. Hannover Messe Industrie
- 02.05. Weiterentwicklung der RIS Schl.-H., WIM, Uni HL

Leitstelle Fördermittelmanagement Rückblick 2018



Teilgenommene Veranstaltungen II

- 08.05. Berliner Energietage, Berlin
- 15.05. QUARREE100 Stauungsseminar, Bauerschweig
- 17.05. QUARREE100, AB 7, Heide
- 22.05. Grüne Insel, St. Michaelisdamm
- 29.05. Energietransformation SH, CDU Fraktion SH, Landtag
- 31.05. QUARREE100, Bürgerworkshop, Söllung Mensch, Heide
- 04.06. Zukunftsaufstöße, Pö, Fraunhofer ISE, Freiburg
- 05.06. Zukunftsaufstöße, Pö, Fraunhofer ISE, Freiburg
- 11.06. Energiewende – und dann?, Veranstaltung Raffinerie Heide
- 15.06. Energie, Mobilität, Bauen – BAG Die Grünen, Kassel
- 16.06. Energie, Mobilität, Bauen – BAG Die Grünen, Kassel
- 19.06. Sportentwicklungsplan Rendsburg
- 20.06. Kieler Energie Diskurs, EKSH, Kiel
- 25.06. Windenergie in SH, Potenziale | Was nach Auslaufen der EEG-Förderung, BndKum
- 06.07. Zukunftsstrategie Rendsburg, WFG RD
- 12.07. Energietransformation | Mobilität Schleswig-Holstein, Aspid Damerow, MdB, Heide
- 28.08. Delphi Studie Verkehrswende, EKSH, Kiel
- 03.09. Energietransformation | Mobilität Schleswig-Holstein, Malmö Group, GLS Bank, Hamburg
- 05.09. Synth. Methanol | H2-Mobilität, Gem/Aanaa
- 08.09. QUARREE100 – Sommerfest, Söllung Mensch, Heide
- 12.09. Energiesystemtransformation, Fichtner, Stuttgart

Leitstelle Fördermittelmanagement
Rückblick 2018



Teilgenommene Veranstaltungen III

- 13.09. QUARREE100 – Steuerungskreis, Heide
- 14.09. QUARREE100 – Partnerversammlung, Heide
- 18.09. Informationsveranstaltung EARD für ehrenamt. Politik, Westerrönfeld
- 21.09. Informationsveranstaltung PU RaD stark, Berlin
- 24.09. Energieinformation im Quartier und Mobilistik, EESH, DRUA, Rendsburg
- 07.10. Senientag, Heide
- 09.10. QUARREE100 – AB 1, Seumtschwig
- 10.10. QUARREE100 – AB 1, Seumtschwig
- 12.10. RED II, BMW, Berlin
- 26.10. Workshop Reallabor, Kiel
- 29.10. QUARREE100 – Werkstatt Rüdorfer Kemp, Heide
- 01.11. QUARREE100 – AB 1, Heide
- 07.11. Regionalkonferenz Rendsburg
- 14.11. KEROSyN100 – Auftakttreffen, Bremen
- 15.11. KEROSyN100 – Auftakttreffen, Bremen
- 27.11. Potenzialstudie H2 Nordfriesland, Husum
- 28.11. Speicherinitiative, Fachhochschule Westküste, Heide
- 04.12. QUARREE100 – Steuerungskreis, Stuttgart
- 05.12. QUARREE100 – Steuerungskreis, Stuttgart
- 07.12. Energieeffiziente Quartiere, Rahmenveranstaltung Deutscher Nachhaltigkeitsstag, Düsseldorf
- 17.12. Prognos Radverkehrsförderung, Berlin

Leitstelle Fördermittelmanagement
Rückblick 2018



Wirtschaft

10 Maßnahmen wurden in 2018 aktiv durch die Leitstelle beraten und begleitet
(8 Maßnahmen davon noch offen)

- Borgstedt: Bi.En – Investitionsförderung ●*
- BAR/Erdenwerk – Investitionsförderung ●*
- Büdelisdorf: Andreas Pahl – Investitionsförderung ●
- Küstendienst – Investitionsförderung ●
- VE Tiefbau – Investitionsförderung ●
- Osterrönfeld: Transit, Transport, Logistik – POI ●*
- Rendsburg: Erich GmbH – Investitionsförderung ●
- Netzwerkstatt – Innovationsförderung ●
- Westerrönfeld: Holm & Laue – ZIM ●
- Holm & Laue – Investitionsförderung ●

Eingeworbene Mittel
ca. 250 T€

*= aus Vorjahr

Leitstelle Fördermittelmanagement Rückblick 2018



Kommunen (Teil I)

18 Maßnahmen wurden in 2018 aktiv durch die Leitstelle beraten und begleitet
(6 Maßnahmen davon noch offen)

- Borgstedt: Mehrgenerationengarten ●
Grundschule (Impuls) ●
- Büdelisdorf: Astrid-Lindgren-Schule (Impuls) ●
Nordart ●
PeaceBell ●
- Jevenstedt: Schule am Ochsenweg (KInvFGII) ●
- Fockbek: Vereinsheim Fockbeker SV ●

*Eingeworbene Mittel
ca. 3,1 Mio. €*

Leitstelle Fördermittelmanagement Rückblick 2018



Kommunen (Teil 2)

- Nübbel: Sportplatzbeleuchtung ●
- Schacht-Audorf: Leitprojekt Park+Bike ●
- Rendsburg: Herderschule (Impuls) ●
Grundschule Nobiskrug (Impuls) ●
Tourismuskonzept ●
kulturhist. Museum ●
Schultoiletten ●
Leitprojekt Radbrücke ●
- Westerrönfeld: Radweg Kanalallee ●
Gewerbegebiet ●
Tingleffhalle ●

*Eingeworbene Mittel
ca. 170 T€*

Leitstelle Fördermittelmanagement
Rückblick 2018



Sonstige

3 Maßnahmen wurden in 2018 aktiv durch die Leitstelle beraten und begleitet
(1 Maßnahme davon noch offen)

RD, Bdf, SAD,
Borgstedt: EGB ●●

10 Schulen: H2-Sets ●

RD, Borgstedt,
O-feld: 5 E-Fahrzeuge ●

**Eingeworbene Mittel
ca. 180 T€**

Leitstelle Fördermittelmanagement
Rückblick 2018



Entwicklungsagentur RD
- Gesamt -

**Eingeworbene Mittel
ca. 3.750 T€**



Entwicklungsagentur HEI
- Gesamt -

**Eingeworbene Mittel
ca. T€**



TOP 6 Berichte

TOP 6.4 Vorstand der EA: Dietmar Böhmke

Ergebnis des Umlaufbeschlusses zur gemeinsamen Stellungnahme zum LEP

Stellungnahme LEP 2018			
Umlaufbeschluss			
Per Umlaufbeschluss wurde zu der vom Vorstand vorgelegten Stellungnahme der EA zur Fortschreibung des LEP 2010 (Entwurf 2018) von den Mitgliedern des Verwaltungsrates wie folgt Stellung genommen:			
	zugestimmt	nicht zugestimmt	keine Rückmeldung
BGM Heinrich			
Fr. Struck Stv. BGM (Schöldorf)	X		
BGM Diehr			X
BGM Teske			X
BGM Gilgeman			X
BGM Hinrichs	X		
BGM Neidinger	X		
BGM Orle			X
BGM Nielsen	X		
BGM Volquardt	X		
BGM Wachholz			X
BGM Schöldorf			X
BGM Schwager			X

Somit wurde der Stellungnahme mehrheitlich zugestimmt. Die Stellungnahme wird mit Schreiben vom 27.05.2019 am 28.05.2019 an das Ministerium versandt.

TOP 6 Berichte

TOP 6.4 Vorstand der EA: Dietmar Böhmke

Dialog AG/AN + Politik – Dialog im Raum. Gespräch mit Herrn Frank Hornschu, Regiongeschäftsführer des DGB i.R. der Vorstandssitzung am 22.05.2019

Mit dem Ziel, die Beschäftigungsstabilität zu sichern und den Wandel „zu organisieren“, wurde auf Initiative des DGB Kiel-Region 2017 die „Kieler Kommission für Berufsbildung, Beschäftigung und Wirtschaft“ gegründet. Das Format soll auf den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg übertragen werden. Der DGB wird

- den Vorsitzenden des Verwaltungsrates
 - die beiden Bürgermeister aus Büdelsdorf und Rendsburg,
 - Herrn Böhmke, als Vorsitzenden der Entwicklungsagentur Rendsburg,
 - Herrn Neumann, als GF der AktivRegion Eider- und Kanalregion RD und
 - Frau Reiber und Herrn Scheil von der Region Rendsburg GmbH
- zu einem ersten Treffen/Gedankenaustausch einladen. Ziel wird es dann sein, eine Dialogstruktur und erste Inhalte (z.B. Berufsorientierung; Übergang von der Schule in den Beruf, Fachkräftesicherung und Nachwuchsgewinnung; Sicherung, Stabilisierung und Neuansiedlung von Unternehmen; Gute Arbeit; Smart City etc.) festzulegen

TOP 6 **Berichte**
TOP 6.4 **Vorstand der EA: Dietmar Böhmke**



**Arbeitsschwerpunkte des 2. Halbjahres
(sichtbar werden!) Vorschläge:**

- Fachkonferenz zum Thema „Fachkräftesicherung“ in Zusammenarbeit mit der KielRegion/demBeratungsnetzwerk Fachkräftesicherung, dem DGB Kiel Region.
- 2. Infoveranstaltung der Entwicklungsagentur, Schwerpunkt Mobilität (Zukunft der Mobilität, Mobilität durch Wasserstoff....)
- Willkommensschilder
- Imagekampagne für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg(Imagefilm...und weiter?)

TOP 6 **Berichte**
TOP 6.4 **Vorstand der EA: Dietmar Böhmke**



Vorbereitung eines Gespräch mit dem Wirtschaftsministerium

- Konkretisierung des Mobilitätskonzepts des Kreises, hin zu einem zeitgemäßen Verkehrsentwicklungsplan,
- Zuwendungen/Impulse zum Aufbau und zur inhaltlichen Weiterentwicklung interkommunaler Kooperationen,
- Verknüpfung spezifischer Förderstrategien (z.B. in den Bereichen Qualifizierung und Bildung, Vernetzung in Wirtschaftsbereichen (Cluster), Energiewende oder Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur) mit interkommunalen Kooperationen,
- Aufbau eines Regionalportals, mit Unternehmensdatenbank, Gewerbeflächen, Infrastruktur für Fachkräfte, Bildungseinrichtungen, Veranstaltungen und Projekte...)

TOP 7 Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

Der Lagebericht ist Bestandteil des Jahresabschlusses. Er beschreibt Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens. Darüber hinaus die Risiken und die erwartete Geschäftsentwicklung.

TOP 8 Sportkoordinator*in

Kosten-Positionen	Euro
Personalkosten Jahresbrutto in Anlehnung an TVL, E09, Stufe 2 (Berufserfahrungen im ausgeschriebenen Bereich), inkl. Jahressonderzahlung: ca. 40. - 43.000. Zzgl. AG-Anteil (ca. 20%) x 3 Jahre	155.000,00
Büromiete 200,- Euro, 36 Monate	7.200,00
Büroeinrichtung einmalig – Schreibtisch, Stuhl	1.000,00
Sachkosten (Fahrtkosten, Sitzungen, Telefon, etc.)	3.000,00
Öffentlichkeitsarbeit – zur Verfügung gestelltes Budget	5.000,00
webbasierten Informationsplattform Einrichtung	15.000,00
Nettokosten	186.200,00
USt. – auf 24.000,00	4.560,00
Gesamtkosten	190.760,00

Finanzierung	Euro
Eigenanteil Projektträgerin	19.076,00
Förderung durch EA	59.964,00
EU-ELER-Zuschuss über AktivRegion (60% der Nettokosten)	111.720,00
Summe	190.760,00

Nach Abschluss des oben genannten Projektes entstehen derzeit keine Folgekosten, eine Fortbeschäftigung wird zwar angestrebt, aber nicht verbindlich zugesagt. Die Projektträgerin stellt sicher und bestätigt mit der Unterzeichnung dieses Antrages, dass der Eigenanteil übernommen wird und gesichert ist.

TOP 9 Eigenprojekt „Aktualisierung des digitalen Luftbildes vom Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (Beschluss)

Am 01.04.2016 wurde erstmals ein gemeinsames Luftbild für alle Mitgliedsgemeinden der Entwicklungsagentur erstellt. Das Luftbild steht über nordGIS zur Verfügung und kann dort mit Fachlösungen für z.B. Trinkwasserleitungen, Abwasserkanäle, Straßenbeleuchtung oder dem Gebietsentwicklungsplan verknüpft werden. Eine Aktualisierung ist dringend geboten. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich € 25.000,--.

Beschluss

Der Verwaltungsrat beschließt, im Rahmen eines Eigenprojektes ein neues Luftbild anfertigen zu lassen.

TOP 10 Bürgermeisterbudget

Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum RD

26.06.2019

Verwendung des Bürgermeisterbudgets

Rest aus 2018	52.180,66 €
zurügl. Budget 2019	32.760,00 €
Gesamtbudget 2019	84.940,66 €

Projekt/Bearbeitung	Zählungsmöglichkeit	Förderkategorie 2019	einmalige/fortwährende Förderung	einmalige Förderung	Eintrag Auszahlung	Bemerkung
Stadtrat, Mitarbeiter	Ordnung Träger AG	3.964,00 €	jährlich ca. 3.000,00 €		01.06.2019	2019: Beschluss v. 14.09.2018
Stadtpfand 2018	Wagner, Leinf. v. T.	1.500,00 €	jährlich 2.500 €		01.06.2019	2019: Beschluss v. 14.09.2018
Blau Linie Markierung	Stadt Rendsburg	12.200,00 €		ja	01.06.2019	2019: Beschluss v. 12.12.2018
Interkommunale Sportkooperation	Auftraggeber	7.113,00 €		ja	01.06.2019	2019: Beschluss v. 12.12.2018
Landesentwicklungsplan 2018 i. Rahmen der WDR 6	Antragsgemeinschaft DR Kreisfreie u. V.	6.000,00 €	je Jahr 2 Jahre			2019: Beschluss v. 12.12.2018
Inter-Ordnung der Region an der Dienstleistungsstelle der Stadt Rendsburg	Dienstleistungsstelle der Stadt Rendsburg	4.800,00 €		ja	01.06.2019	2019: Beschluss v. 12.12.2018
Beteiligung an der Bürgerhaushaltsplanung für die Region Rendsburg, Lützel	Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AG	5.000,00 €		ja		2019: Beschluss v. 12.12.2018
Öffentlichkeit und Beteiligung	Auftraggeber	5.000,00 €		ja		2019: Beschluss v. 27.03.2019
Grüne Woche 2020 Berlin	Auftraggeber	20.000,00 €		ja		2019: Beschluss v. 12.12.2018
Stadtplan 2019	Stadt Rendsburg	6.000,00 €		ja		2019: Beschluss v. 14.09.2018
Entwicklung von Daten für 2019	Local-Top-Project Daten	4.000,00 €				Antrag liegt vor
Anschaffung, Ausgestaltung, Modernisierung Präsentationunterlagen u. Präsentieren	Wagner, Leinf. v. T. / Wagner, Leinf. v. T.	4.700,00 €		ja		Antrag liegt vor
Anschaffung von drei Leuchtschildern für den Stadtkindergarten Rendsburg	Wagner, Leinf. v. T.	5.000,00 €		ja		Antrag liegt vor
Insgesamt		84.940,66 €				

Rest aus 2018	52.180,66 €
zurügl. Budget 2019	32.760,00 €
Insgesamt	84.940,66 €



- TOP 10** **Bürgermeisterbudget (Beschlüsse)**
- TOP 10.1** **Förderung des SH Netz Cups 2019**
Förderbetrag: € 5.000,--
- TOP 10.2** **Förderung der Schülerfirma „Meehr**
Förderbetrag: € 5.000,-- (erhöht um € 300,--)
- TOP 10.3** **Förderung Lastenräder für den Naturkindergarten**
Förderbetrag: € 5.000,--



TOP 11 **Verschiedenes, Termine**

Das nächste Quartalstreffen mit der EA Region Heide findet am 14.08.2019 in Heide statt. Geplant ist ein Besuch der Raffinerie Heide.

Der Verwaltungsrat trifft sich zu seiner 3. Sitzung am 02.10.2019.
